

Bildungsprojekt Medienkompetenz

Das „Bildungsprojekt Medienkompetenz“ vermittelt die wesentlichen Grundlagen der Medienpädagogik und richtet sich vornehmlich an pädagogisch tätige Erwachsene und Pädagoginnen und Pädagogen in Ausbildung (wie Lehramtsanwärter, Sozialpädagog/inn/en in Ausbildung oder Erzieher/innen in Ausbildung). Diesen Zielgruppen sollen durch ausgewiesene Experten in Form von vier Modulen die Grundlagen der Medienpädagogik und Medienkompetenz vermittelt werden. Für die Durchführung ist eine Zusammenarbeit mit interessierten Institutionen (Universitäten, Dualen Hochschulen, Fachschulen oder beruflichen Schulen) erwünscht. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) ist vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport mit der Durchführung des Projekts beauftragt. Für das Bildungsprojekt Medienkompetenz kooperiert das LMZ mit dem Südwestrundfunk (SWR).

Das Projekt beinhaltet folgende vier Module:

Modul 1: Medienkompetenz in der Diskussion

In einer Auftaktveranstaltung werden Grundlagen der Medienkompetenz in einem Überblick vermittelt. Neben der Begriffsklärung erhalten die Teilnehmer/innen zudem einen Einblick in die heutige Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sowie ihren Umgang mit Medien wie Radio, Fernsehen, Handy und Internet.

Weiterhin beschäftigt sich das erste Modul mit dem Thema „Wahrnehmung, Täuschung, Wirklichkeit“ – wie Medien unser Leben beeinflussen und bestimmen, am Beispiel Radio, TV und Internet. In verschiedenen Workshopeinheiten, geleitet durch Journalisten und Medienprofis des SWR, setzen sich die Teilnehmer/innen praxisnah mit den Themengebieten auseinander.

Modul 2: Grundlagen der Medienproduktion

Das zweite Modul steht unter dem Motto „Praktische Audio-/Radioarbeit“. Die Teilnehmer/innen gestalten und produzieren unter Anleitung von Radiojournalisten des SWR Audiobeiträge, lernen journalistische Genres kennen und erhalten Einblick in entsprechende Schnittsoftware.

Für Erzieherinnen und Erzieher in Ausbildung beinhaltet das Modul zudem eine Praxiseinheit aus dem Ohrenspitzer-Projekt des LMZ. Seit 2003 bringt das Ohrenspitzer-Projekt Kinder im Alter zwischen drei und 14 Jahren mit interessanten Hörspielen, aktiver Hörspielgestaltung und der Bedeutung des aktiven Zuhörens in Berührung.

Modul 3: Kinder und Jugendmedienschutz

Die Frage „Welche Medien Kinder und Jugendliche heute nutzen und auf welche Weise geschieht dies“ gehört zum wesentlichen Inhalt des Kinder- und Jugendmedienschutzmoduls. Die Teilnehmer/innen erhalten dabei einen Einblick in die Welt des Web 2.0 mit seinen vielfältigen Chancen, beispielsweise durch Praxisworkshops zu den Themengebieten:

- Social Communities, Datenschutz, Persönlichkeitsrechte;
- Cyber-Mobbing unter Berücksichtigung des Bereichs Handy.

Für Erzieherinnen und Erzieher werden spezielle Praxisworkshops zu folgenden Themengebieten angeboten:

- Geeignete und ungeeignete Internetangebote für Kleinkinder;
- Werbung und Merchandising im TV und Internet.

Modul 4: Erarbeitung von Projektkonzeptionen

Zum Abschluss des Projektes erarbeiten die Teilnehmer/innen eigenständig Kurs- oder Projektkonzeptionen zur Förderung von Medienkompetenz in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld (Schule, Jugendhaus, Kindergarten etc.).

Die erarbeiteten Umsetzungskonzepte werden in der Praxis erprobt und evaluiert. Die Ergebnisse werden anschließend auf den LMZ-Plattformen www.unterrichtsmodule-bw.de oder www.mediaculture-online.de der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Die Teilnehmer/innen erhalten abschließend einen Nachweis über die Inhalte und ihre Teilnahme an den Veranstaltungen in Form eines Zertifikats. Das Bildungsprojekt Medienkompetenz ist Teil der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg und wird im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport vom LMZ durchgeführt.